

**Niederschrift
zur 22. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Verbandsgemeinderates**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.09.2023
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 38 vom 21.09.2023

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ratsmitgliedern
Herr Patrick Becker
Herr Michael Bilo
Herr Claus Eschenauer
Herr Dieter Ewert
Herr Dr. Jürgen Gauer
Herr Peter Dieter Hand
Frau Susanne Heck-Hofmann
Herr Bernd Hewel
Herr Lothar Hofmann
Herr Ihsan Kiziltoprak
Herr Dr. Thomas Klimaschka
Herr Berthold Krebs
Herr Oliver Krügel
Herr Franz Lehmler
Herr Peter Meuer
Frau Magdalene Meyer
Herr Detlef Paul
Frau Heike Pfaff
Herr Jochen Schneider
Herr Paul Schoor
Frau Sarah Späth
Frau Petra Wiegand
Herr Markus Willig
Herr Heiko Wittler

Von den Beigeordneten
Frau Gisela Bertram
Frau Erika Fritsche
Herr Lutz Zaun

Von den Ortsbürgermeistern

Herr Frank Alberti
 Herr Thorsten Heibel
 Herr Ronny Metzner
 Herr Dietmar Roßtäuscher
 Frau Michelle Wittler

Von der Verwaltung

Herr Klaus Bonn
 Herr Felix Gutfrucht
 Frau Anke Meike

Herr Franz-Josef Minor
 Herr Jürgen Nickel

Büroleitung
 Geschäftsbereich 1, Schriftführer
 Geschäftsbereichsleitung Finanzen, bis 19:35
 Uhr
 Geschäftsbereich 3, bis 19:20 Uhr
 Kaufmännischer Werkleiter, bis 20:10 Uhr

Es fehlen:**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Frank Ackermann
 Herr Klaus Ferdinand
 Herr Uwe Haxel
 Herr Sebastian Keßler
 Herr Uwe Kewitz
 Herr Karl Friedrich Merz
 Herr Ulrich Münch
 Herr Christian Oswald
 Herr Dr. Bernd Paffrath
 Herr Dieter Pfaff
 Frau Petra Spielmann
 Herr Jürgen Vogelpoth

- entschuldigt -
 - entschuldigt -
 - entschuldigt -
 - entschuldigt -
 - entschuldigt -
 - entschuldigt -
 - entschuldigt -
 - entschuldigt -
 - entschuldigt -
 - entschuldigt -
 - entschuldigt -

Von den Beigeordneten

Herr Birk Utermark

- entschuldigt -

Von den Ortsbürgermeistern

Herr Michael Drees
 Herr Heiner Eggerath
 Herr Volker Feldpausch
 Herr Holger Güth
 Herr Sebastian Henning
 Herr Norbert Jachtenfuchs
 Frau Ilona Köhler-Heymann
 Frau Michaela Lehmler
 Herr Manuel Liguori
 Herr Christoph Linscheid
 Herr Jürgen Ludwig
 Herr Ralf Mager
 Frau Sonja Puggé
 Herr Andreas Schilbach
 Herr Thomas Schulz

- entschuldigt -

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2023
Vorlage: 30 DS 1/ 0663
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 30 DS 1/ 0676
4. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Bad Ems - zum 31.12.2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0665
5. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Nassau - zum 31.12.2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0667
6. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0666
7. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0668
8. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau (Betriebszweige ehemalige VG Bad Ems) für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 30 DS 1/ 0674
9. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau (Betriebszweige ehemalige VG Nassau) für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 30 DS 1/ 0675
10. Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Nassau (alt)
 - a) Abwägungen zur landesplanerischen Stellungnahme gemäß § 20 LPlG
 - b) Aufstellungsbeschluss
 - c) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit
 Vorlage: 30 DS 1/ 0680
11. Auftragsvergaben
 - 11.1. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Steinkopfstraße, Attenhausen
Vorlage: 30 DS 1/ 0669
12. Mitteilungen und Anfragen
 - 12.1. Vergabe von Aufträgen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weinähr
 - 12.2. Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN zum Stand der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für das Teilgebiet der ehem. VG Bad Ems
 - 12.3. Anfrage der SPD Fraktion zur Mittagsverpflegung in den Kitas

12.4. Sonstige Anfragen

13. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt die in der vergangenen Sitzung des Verbandsgemeinderates am 13.07.2023 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten mitteilungspflichtigen Beschlüsse mit.

Beschlossen wurde die Verlängerung des bestehenden Druckervertrages, eine Anpassungs- und Ergänzungsvereinbarung zum Trägervertrag der Kath. Kindertagesstätte St. Katharina in Fachbach und die Einführung eines systematischen Energiemanagements. Außerdem wurde die zeitweise Übernahme der Preiserhöhung für die Mittagsverpflegung an der Realschule plus BEN und der Freiherr-vom-Stein-Schule Bad Ems ab dem 01.08.2023 beschlossen.

TOP 2 Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2023 Vorlage: 30 DS 1/ 0663

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Finanzbericht zum 30.06.2023.

Herr Lehmler regt eine Anfrage beim Gesetzgeber an, da bei Erstellung eines Nachtragshaushaltes ein Finanzbericht eigentlich entbehrlich ist.

Der Rat nimmt von der Beschlussvorlage Kenntnis.

TOP 3 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage: 30 DS 1/ 0676

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage zur Nachtragshaushaltssatzung. Es werden einige Eckdaten genannt, so sind die Personalkosten mit etwa 15 Millionen Euro die größte Aufwandsposition. Daneben sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die Leistungen zur sozialen Sicherung mit jeweils etwas mehr als fünf Millionen Euro die größten Posten.

Durch die Änderungen gibt es eine Verschlechterung im Ergebnishaushalt von etwa 250.000 Euro. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden um 293.000 Euro erhöht, die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit um 52.000 Euro vermindert. Die Änderungen werden aufgefangen durch entsprechende Änderungen bei den Kreditaufnahmen.

Frau Meyer merkt an, dass es sich um ein positives Ergebnis nach all den Herausforderungen in diesem Jahr handelt. Der Plan sei nachvollziehbar und gut ausgearbeitet. Die SPD-Fraktion dankt der Verwaltung für ihre Arbeit.

Herr Krügel schließt sich dem an und bedankt sich ebenfalls im Namen der CDU-Fraktion.

Herr Eschenauer bedankt sich im Namen der Fraktion der FWG, dass man im trotz herausfordernder Vorgaben von Bund und Land gute Arbeit geleistet hat.

Herr Gauer schließt sich seinen Vorrednern an und ergänzt, dass man im Bauwesen durch serielle Planungen (Bauwerke nach Mustervorlagen) Kosten senken könne.

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich der Planungsdaten 2024 - 2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4

Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Bad Ems - zum 31.12.2022 Vorlage: 30 DS 1/ 0665

Der Vorsitzende trägt die Ergebnisse des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke zusammengefasst vor. Der Einfachheit halber werden die TOP 4 bis 7 (Betriebszweige Abwasser und Wasserversorgung, jeweils aufgeteilt in die Bereiche Bad Ems und Nassau) in der Beratung zusammengefasst.

Insgesamt ergibt sich ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von ca. 1,2 Millionen Euro. Die Wasserverkaufs- und Schmutzwassermengen liegen in beiden Bereichen nahe an den Mittelwerten der vergangenen zehn Jahre. Lediglich im Bereich Abwasser Nassau gibt es eine auffällige Abweichung (420.926 m³ bei einem Mittelwert von 473.704 m³), welche damit zu erklären ist, dass seit 2022 mit einem Pauschalabzug von 10 Prozent abgerechnet wird.

Frau Meyer sieht keinen weiteren Diskussionsbedarf, da sich mit den Ergebnissen bereits intensiv im Werkausschuss beschäftigt wurde. Die weiteren Fraktionen schließen sich dem an.

Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Bad Ems - zum 31.12.2022 wird festgestellt.**

2. Der zum 31.12.2022 ausgewiesene Gewinn in Höhe von 29.256,90 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Nassau - zum 31.12.2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0667

Siehe Ausführungen zu TOP 4.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Wasserversorgung Nassau - zum 31.12.2022 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2022 ausgewiesene Verlust in Höhe von 38.658,99 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0666

Siehe Ausführungen zu TOP 4.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Bad Ems - zum 31.12.2022 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2022 ausgewiesene Verlust in Höhe von 37.755,28 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2022
Vorlage: 30 DS 1/ 0668

Siehe Ausführungen zu TOP 4.

Beschluss:

1. **Der Jahresabschluss der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau - Betriebszweig Abwasserentsorgung Nassau - zum 31.12.2022 wird festgestellt.**
2. **Der zum 31.12.2022 ausgewiesene Gewinn in Höhe von 210.591,97 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 8 Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau (Betriebszweige ehemalige VG Bad Ems) für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 30 DS 1/ 0674

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlagen zu TOP 8 und 9, die bereits beide im Werkausschuss vorberaten wurden.

Da es keine gravierenden Vorfälle gab, ergeben sich keine Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung aller vier Teilbereiche. Die Investitionssummen hingegen mussten deutlich reduziert werden (insgesamt um 6.772.000 Euro). Grund hierfür sind hauptsächlich Verzögerungen von Baumaßnahmen, aber auch interne Abläufe im Bereich der Werke und der Ortsgemeinden. Eine Reduzierung fand daher auch im Bereich der Krediteinnahmen statt. Für das Jahr 2023 wird mit einer geringen Erhöhung des Fehlbedarfs, aufgrund von Angleichungen der Afa-Modalitäten an Nassau im Bereich der Abwasserentsorgung Bad Ems, gerechnet.

Herr Lehmler gibt zu bedenken, dass sich die Investitionsverschiebungen aufgrund der steigenden Zinsen nachteilig auswirken könnten. Der Vorsitzende stimmt dem grundsätzlich zu, es gäbe allerdings noch Möglichkeiten zur Inanspruchnahme zinsloser Landesdarlehen.

Beschluss:

Mit den Nachtragswirtschaftsplänen für das Wirtschaftsjahr 2023 werden festgesetzt:

- a) **im Erfolgsplan Wasserversorgung**

die Erträge unverändert i. H. v. EUR 3.049.600 und die Aufwendungen ebenfalls unverändert i. H. v. von EUR 3.244.600, mithin ein Fehlbedarf i. H. v. EUR 195.000.

b) im Vermögensplan Wasserversorgung

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	von bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen	0	1.889.500	5.866.000	3.976.500
Ausgaben	0	1.889.500	5.866.000	3.976.500
Kredite zinslos	0	401.000	4.276.000	3.875.000
Kredite verzinst	0	1.428.500	446.000	-982.500
Kredite gesamt	0	1.829.500	4.722.000	2.892.500
VE	193.000	0	2.512.000	2.705.000
davon mit Krediten zu finanzieren	0	964.900	1.736.400	771.500

c) im Erfolgsplan Abwasserentsorgung

die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen i. H. v. von EUR 4.044.850.

d) im Vermögensplan Abwasserentsorgung

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	von bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen	0	1.635.000	4.524.200	2.889.200
Ausgaben	0	1.635.000	4.524.200	2.889.200
Kredite zinslos	0	120.600	213.600	93.000
Kredite verzinst	0	1.487.400	2.156.200	668.800
Kredite gesamt	0	1.608.000	2.369.800	761.800
VE	0	475.000	1.810.000	1.335.000
davon mit Krediten zu finanzieren	0	349.400	1.348.400	999.000

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 9 Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau
(Betriebszweige ehemalige VG Nassau) für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 30 DS 1/ 0675**

Siehe Ausführungen zu TOP 8.

Beschluss:

Mit den Nachtragswirtschaftsplänen für das Wirtschaftsjahr 2023 werden festgesetzt:

a) im Erfolgsplan Wasserversorgung

die Erträge unverändert i. H. v. EUR 2.159.300 und die Aufwendungen ebenfalls unverändert i. H. v. von EUR 2.195.000, mithin ein Fehlbedarf i. H. v. EUR 35.700.

b) im Vermögensplan Wasserversorgung

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	von bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen	0	981.000	3.008.700	2.027.700
Ausgaben	0	981.000	3.008.700	2.027.700
Kredite zinslos	0	37.000	59.000	22.000
Kredite verzinst	0	1.065.000	1.965.700	900.700
Kredite gesamt	0	1.102.000	2.024.700	922.700
VE	0	1.944.000	2.059.000	115.000
davon mit Krediten zu finanzieren	0	1.308.000	1.406.000	98.000

c) im Erfolgsplan Abwasserentsorgung

die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen i. H. v. von EUR 3.789.600.

d) im Vermögensplan Abwasserentsorgung

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	von bisher EUR	auf nunmehr EUR
Einnahmen	0	2.280.100	5.905.500	3.625.400
Ausgaben	0	2.280.100	5.905.500	3.625.400
Kredite zinslos	0	142.000	337.000	195.000
Kredite verzinst	0	1.827.600	3.166.000	1.338.400
Kredite gesamt	0	1.969.600	3.503.000	1.533.400
VE	0	515.000	910.000	395.000
davon mit Krediten zu finanzieren	0	407.400	577.300	169.900

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des
Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Nassau (alt)
a) Abwägungen zur landesplanerischen Stellungnahme gemäß § 20 LPIG
b) Aufstellungsbeschluss
c) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit
Vorlage: 30 DS 1/ 0680**

Der Vorsitzende erläutert, dass vorab mit der Landesplanungsbehörde besprochen wurde, dass im Vorgriff auf den aufzustellenden Plan für die gesamte Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau (Verfahren hierzu läuft parallel) isoliert verschiedene dringliche Vorhaben und Planungen der Gemeinden über eine Fortschreibung der bestehenden Flächennutzungspläne erfolgen soll. Betroffen sind hiervon die Gemeinden Geisig, Seelbach, Winden, Attenhausen und Dessighofen. Bis auf Winden (PV-Anlage) und Attenhausen (Gewerbegebiet) handelt es sich um Wohnraumplanungen.

Die vorgesehenen Änderungen wurden vorab der Kreisverwaltung mit der Bitte um landesplanerische Stellungnahme übersendet. In der Würdigung der entsprechenden Stellungnahme wurde vom zuständigen Planungsbüro (Karst Ingenieure GmbH) grundsätzlich vorgeschlagen, dass das Verfahren weiter vorangetrieben werden sollte. Ausgenommen hiervon ist allerdings die Wohnbaufläche in der Ortsgemeinde Dessighofen. Diese sieht der Kreis aufgrund der Größe als kritisch an. Das Vorhaben sollte besser in den Gesamtplan der Verbandsgemeinde mitaufgenommen werden um eine bessere Abwägung mit den Bedarfen im ganzen Gebiet der Verbandsgemeinde vornehmen zu können.

Frau Meyer erklärt, dass es nachvollziehbar sei, Dessighofen aufgrund der verhältnismäßig großen Fläche aus den Planungen rauszunehmen.

Herr Gauer fragt an, ob die PV-,Anlage in Winden bevorzugt umgesetzt werden könne. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass die Ortsgemeinde parallel einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst hat. Dort sind auch alle Bedenken (z.B. hinsichtlich der Waldfläche) und Anregungen mit abgebildet. Herr Minor ergänzt, dass die Fläche nicht vollständig aus dem Waldverband genommen werden muss, da die Anlage eine zeitlich begrenzte Nutzung von 30 Jahren hat.

Herr Lehmler zeigt sich irritiert bzgl. der Anmerkungen der Kreisverwaltung zu Alternativflächen für die PV-Anlage, stimmt dem Kreis jedoch zu, dass die Planung für Dessighofen überdimensioniert ist und anderen Gemeinden eine gerechte Verteilung verwehren würden. Herr Minor teilt mit, dass der Forderung bzgl. der Alternativflächen nachgekommen werden wird. Es gäbe einige passende Flächen und interessierte Gemeinden.

Beschluss:

Zu a) Der Verbandsgemeinderat beschließt die Annahme der abwägenden Würdigung und Beschlussempfehlung wie von den KARST-Ingenieuren formuliert und vorgeschlagen.

Zu b) Der Verbandsgemeinderat beschließt die Aufstellung einer 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Nassau (alt) gemäß §§ 2 und 5 des Baugesetzbuches.

Zu c) Es wird eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit nach §§ 3 und 4 des Baugesetzbuches durchgeführt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch öffentliche Auslegung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 11 Auftragsvergaben**TOP 11.1 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Steinkopfstraße, Attenhausen****Vorlage: 30 DS 1/ 0669**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Es folgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende gibt die Vorlage zur Abstimmung frei.

Beschluss:

Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Steinkopfstraße, Attenhausen werden an die Firma Reuscher Tiefbau GmbH, Rennerod, zu einer Bruttogesamtsumme von 274.017,31 € vergeben. Davon entfallen auf den Bereich Wasser brutto 97.630,98 € bzw. netto 82.042,84 € und auf den Bereich Abwasser brutto 176.386,33 €.

Abstimmungsergebnis:

Frau Meyer nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 12 Mitteilungen und Anfragen**TOP 12.1 Vergabe von Aufträgen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weinähr**

Der Vorsitzende teilt die bisher vergebenen Aufträge für den Neubau mit. Hierbei handelt es sich um Erdarbeiten für 142.385,88 Euro, Rohbauarbeiten für 70.449,73 Euro und Stahlbauarbeiten für 307.473,15 Euro.

TOP 12.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN zum Stand der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für das Teilgebiet der ehem. VG Bad Ems

Seitens der Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN wurde beantragt, eine Anfrage zum Stand der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für das Teilgebiet ehem. VG Bad Ems mit Blick auf Planungen regenerativer Energieprojekte auf die Tagesordnung zu setzen und zu beantworten.

Der Vorsitzende verliest die schriftliche Antwort, die den Fraktionen im Nachgang zur Verfügung gestellt wird. Ergänzend wird erwähnt, dass eine Fortschreibung des genannten Plans nicht als sinnvoll erachtet wird, da es im Bereich der ehem. VG Bad Ems lediglich das Vorhaben der Nutzungsänderung der ehemaligen Bundesweherschule in Bad Ems gäbe, welches geändert werden müsste. Kemmenau betreffende Änderungen zur Errichtung von Windenergieanlagen werden ebenfalls im Plan, der das gesamte Gemeindegebiet umfasst, berücksichtigt.

TOP 12.3 Anfrage der SPD Fraktion zur Mittagsverpflegung in den Kitas

Eine kurzfristig einreichte Anfrage der SPD Fraktion zum Thema Verpflegung in den Kitas der Verbandsgemeinde bzw. speziell in der Kita Scheuern wird schriftlich seitens der Verwaltung beantwortet und den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

TOP 12.4 Sonstige Anfragen

Herr Lehmler fragt an, ob die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung Pflicht ist, für die einzelnen Gemeinden oder die gesamte Verbandsgemeinde. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies nur für die jeweilige Stadt bzw. Ortsgemeinde gelte. Trotzdem wurde auf Verbandsgemeindeebene ein entsprechender Förderantragsbeschluss gefasst, um noch zeitnah ein Planungsbüro beauftragen zu können. Sollte, wie erwartet, auch eine Verpflichtung für kleinere Gemeinden (vereinfachte Bestandsbewertung) kommen, werden die Planungsbüros lange Vorlaufzeiten haben bzw. nicht mehr zur Verfügung stehen. Ein entsprechender Förderantrag ist derzeit in Bearbeitung.

Herr Willig erkundigt sich nach der, nach wie vor nicht funktionierenden Heizung, in der Feuerwache Fachbach. Außerdem gäbe es neue Schäden nach dem Unwetter vor zwei Wochen wegen der bisher fehlenden Erneuerung des Einlaufbauwerks. Der Vorsitzende wird den Sachstand und den Grund in der Fachabteilung abklären und Herrn Willig Mitteilung geben.

Herr Gauer merkt an, dass das Hochwasserkonzept zwar auf der Homepage der VG eingestellt wurde, die dazugehörigen Karten allerdings nicht mehr verfügbar seien bzw. nicht eingestellt wurden. Hierfür könnte man auch eine Verlinkung auf das Geoportal des Landes nutzen. Der Vorsitzende erklärt, dass der Link nur an die Ratsmitglieder verschickt wurde, Herr Bonn erkundigt sich hiernach und wird den Link ggbs. erneut zur Verfügung stellen. Herr Gauer wird für den Hinweis bzgl. des Geoportals gedankt, dies soll von der Verwaltung geprüft werden.

Herr Kiziltoprak erkundigt sich ob die Security Firma im Schwimmbad Nassau eingesetzt wurde. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Security ein oder zwei Tage vor Ort war und es keine besonderen Vorfälle gab. Die Situation wird im nächsten Jahr weiter beobachtet.

Herr Becker erkundigt sich nach den regenerativen Energien in der Verbandsgemeinde. Hier sei man kreisweit Schlusslicht. Er kritisiert, dass man im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems einen Solidarpakt geschlossen hatte und die Planung und Feststellung, dass nur wenig bzw. nichts gebaut werden kann, hohe Kosten verursacht hat.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass dies zwar korrekt sei, es kommt aber Bewegung in das Thema, da die Entscheidungsgrundlagen mittlerweile geändert seien.

Herr Gauer und Herr Zaun berichten über Probleme aufgrund der Vielzahl an Straßensperrungen und Umleitungen im Umkreis und im Gebiet der Verbandsgemeinde selbst, insbesondere den stattfindenden/anstehenden Straßensperrungen der B 260 und B 417. Nievern sei hiervon sehr stark betroffen, die Beschilderung nicht ausreichend. Hier müssen gemeinsam mit dem LBM Lösungen gefunden werden. Eine aktuelle Übersicht von Straßensperrungen auf der Homepage bzw. Verlinkung zum LBM wäre sinnvoll.

Frau Wiegand merkt an, dass das Protokoll der letzten Sitzung noch nicht online eingestellt ist. Der Vorsitzende erklärt, dass dies kurzfristig erfolgt.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Es liegen weder Anfragen vor, noch sind Einwohner anwesend. Der Tagesordnungspunkt entfällt daher.

Vorsitzender

Schriftführer